



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Siege für alle drei Modelle von Audi Sport customer racing

- **Audi R8 LMS gelingt der nächste GT3-Erfolg in der Blancpain GT Series**
- **Audi R8 LMS GT4 gewinnt in Großbritannien**
- **Audi RS 3 LMS in Amerika und Russland ganz vorn**

Neuburg a. d. Donau, 7. Mai 2018 – Die Kundenteams von Audi Sport customer racing haben sich am Wochenende erneut in einigen der anspruchsvollsten Serien der Welt durchgesetzt und weitere Podestplätze eingefahren.

Audi R8 LMS GT3

Perfekter Auftritt in Großbritannien: Das zweite Rennwochenende im Blancpain GT Series Sprint Cup verlief für die Kundenteams von Audi Sport in Brands Hatch perfekt. Der Belgier Dries Vanthoor und sein britischer Fahrerkollege Will Stevens gewannen den ersten Lauf im Audi R8 LMS für das Belgian Audi Club Team WRT. Ihre Teamkollegen Alex Riberas/Christopher Mies folgten mit 1,195 Sekunden Abstand auf Platz zwei. Im zweiten Lauf gelang dem Audi R8 LMS sogar ein Dreifachsieg. Mit Stuart Leonard gewann erneut ein britischer Pilot. Er teilte sich das Cockpit mit Frédéric Vervisch. Eine halbe Sekunde dahinter erreichten Riberas/Mies wiederum Platz zwei. Der dritte Platz ging an Steijn Schothorst/Kelvin van der Linde, die mit dem Team Attempto Racing beim Auftakt in Zolder vier Wochen zuvor erstmals gewonnen hatten. Stuart Leonard führt die Tabelle mit 1,5 Punkten Vorsprung vor van der Linde/Schothorst an. Auf Platz drei liegen Riberas/Mies.

Sieg und Podestplätze in Australien: Beim zweiten Lauf zu den Victorian State Circuit Racing Championships auf dem Kurs von Phillip Island gelang Vince Muriti der erste Saisonsieg. Der Australier gewann in seinem Audi R8 LMS ultra das erste Rennen im australischen Bundesstaat Victoria, erreichte Platz zwei im zweiten Lauf und sicherte sich als Dritter im folgenden Wettbewerb einen weiteren Pokal. Mit Platz zwei von Ryan How im dritten Rennen stand ein weiterer Kunde von Audi Sport auf dem Podium.

Audi R8 LMS GT4

Fortsetzung folgt: Wie schon beim Saisonauftakt zum GT4 European Cup gewannen Milan Dontje und Nicolaj Møller Madsen auch bei der zweiten Veranstaltung in Brands Hatch ein Rennen. Beide sind aus dem Audi Sport TT Cup aufgestiegen. Die niederländisch-dänische Fahrerpaarung setzte sich in einem Feld von 46 GT4-Teilnehmern mit dem Audi R8 LMS GT4 des



Teams Phoenix Racing im ersten Lauf durch.

Pokale für drei Nationen: Beim Auftakt zum neuen Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup führte an einem starken internationalen Fahrertrio kein Weg vorbei. Der 29 Jahre alte Wunstorfer Kris Heidorn gewann in Hockenheim beide Läufe vor dem Polen Bartosz Paziewski. Platz drei belegte jeweils die ungarische Nachwuchsfahrerin Vivien Keszthelyi, die aus dem Audi Sport TT Cup aufgestiegen ist.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Audi RS 3 LMS dominiert in Mid-Ohio: Das Team Compass Racing bleibt in der TCR-Klasse der IMSA Continental Tire SportsCar Challenge ungeschlagen. Nach den Erfolgen in Daytona und Sebring feierte die Mannschaft beim dritten Saisonrennen in Mid-Ohio ihren dritten Erfolg. Rodrigo Sales/Kuno Wittmer gewannen vor ihren Teamkollegen Britt Casey Jr./Tom Long. Roy Block/Pierre Kleinubing komplettierten den Dreifachsieg für die Mannschaft von Karl Thomson. Drei weitere Audi RS 3 LMS auf den drei folgenden Positionen bedeuteten einen Sechsfachsieg für den Einsteiger-Tourenwagen mit den Vier Ringen.

Zwei Pokale auf dem Smolenskring: Kundenteams von Audi Sport errangen in Russland zwei Trophäen. Vorjahresmeister Dmitry Bragin gewann am zweiten Rennwochenende der TCR Russia den ersten Lauf im Audi RS 3 LMS des Teams Taif Motorsport. Im zweiten Rennen fuhr Aleksey Dudukalo vom Lukoil Racing Team auf Platz drei und hat damit im Audi RS 3 LMS die Tabellenführung übernommen.

Podium für Jean-Karl Vernay: Das Leopard Lukoil Team kehrt vom Auftakt der TCR Europe in Le Castellet mit einem Pokal zurück. Der Franzose Jean-Karl Vernay errang in einem Feld von 25 Teilnehmern mit seinem Audi RS 3 LMS den zweiten Platz. Nach 46 Minuten Renndauer musste er sich auf dem südfranzösischen Hochgeschwindigkeitskurs im zweiten Lauf nur um eine Sekunde geschlagen geben.

Längste Strecke im Kalender: Der WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup steht vor seinem dritten Saisonlauf. Im Rahmenprogramm des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring bestreiten die Piloten drei Rennen auf der 25,378 Kilometer langen Strecke in der Eifel. Neben den drei Audi-Sport-Piloten Gordon Shedden, Jean-Karl Vernay und Frédéric Vervisch vertrauen auch Nathanaël Berthon, Denis Dupont und Aurélien Panis auf den Audi RS 3 LMS. Viel Aufmerksamkeit zieht ein Gaststarter schon im Vorfeld auf sich: DTM-Champion René Rast wechselt für eine Veranstaltung in den Audi RS 3 LMS. Ihm steht ebenso wie Frédéric Vervisch ein intensives Wochenende bevor: Beide bestreiten neben den drei Sprints im Tourenwagen auch das 24-Stunden-Rennen im Audi R8 LMS.

Termine der nächsten Woche

10.-13.05. Nürburgring (D), 24h Nürburgring

10.-12.05. Nürburgring (D), 7. bis 9. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup

11.-12.05. Nürburgring (D), 3. und 4. Lauf Audi Sport R8 LMS Cup



12.-13.05. Sandown (AUS), 3. Lauf Australian GT Championship
12.-13.05. Buriram (THA), 3. und 4. Lauf Blancpain GT Series Asia
12.-13.05. Le Castellet (F), 3. und 4. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
12.-13.05. Le Castellet (F), 3. und 4. Lauf TCR Italy
11.-13.05. Oschersleben (D), 3. und 4. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
11.-13.05. Pau (F), 3. und 4. Lauf GT4 France
11.-13.05. Zhuhai (CN), 1. und 2. Lauf GT China
12.05. Sandown Park (AUS), 2. Lauf Australian GT Trophy Series

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.